

INTERVIEW


Paul Putz, Geschäftsführer Danube Angels

Fotocredit: beigestellt

Nur Eigenkapital ist Wahres

Danube Angels geht den etwas anderen Weg in Sachen Crowd-Investing: die direkte Unternehmensbeteiligung (ab 1000 Euro) für Anleger. Aktuelles Beteiligungsprojekt ReproTex, ein österreichischer CleanTec-Anbieter aus dem Bereich der Wasseraufbereitung. Wir fragen bei Danube-GF Paul Putz nach.

Seite 07
Fonds des Monats Nom. IV

Auch mit Anleihen lässt sich noch verdienen

10
Kommentar

Markus Richtert ruft die Zeitenwende aus

12

„TIME FOR CHANGE – ZERTIFIKATE IN JEDES DEPOT!“

KONGRESS MIT BEGLEITENDER AWARDVERLEIHUNG

MODERATION: Mag. Lars Brandau, Geschäftsführer, Deutscher Derivate Verband

INTERVIEW

PAUL PUTZ

Unternehmensbeteiligung
abseits der Börse

Robert Gillinger

robert.gillinger@boerse-express.com

Danube Angels geht beim Crowd-Investing einen etwas anderen Weg, als der Großteil der Anbieter. Nicht nachrangige Darlehen werden an Anleger verkauft, sondern Equity/Direktbeteiligungen (ab 1000 Euro).

BÖRSE EXPRESS: Crowd Investing in Unternehmensbeteiligungen statt der sonst üblichen nachrangigen Darlehen sprich Anleihen. Gibt es bereits so viele Crowd-Anbieter, dass man sich schon neue Marktnischen suchen muss?

PAUL PUTZ: Wir sind davon überzeugt, dass nur Eigenkapital die geeignete Finanzierungsform für junge Unternehmen mit Wachstumsplänen ist. Tatsächlich gibt es in Österreich zahlreiche Crowd-Plattformen, die hauptsächlich partiarische Nachrangdarlehen anbieten, die aus unserer Sicht aber zu kompliziert aufgesetzt und vor allem ein keiner Weise risikoadäquat verzinst sind.

Unser Transaktionsmodell mit Eigenkapital verfolgt unseres Wissens nur eine weitere Plattform, allerdings mit höherem Mindestbeträgen - so gesehen sind wir sicher in einer Nische tätig.

Paul Putz, Geschäftsführer bei Danube Angels, im Interview.

Was macht Danube Angels aus Ihrer Sicht aus. Und deutet der Name auf die bevorzugte Region vom Schwarzwald zum Schwarzen Meer hin?

Danube Angels ist mehr als nur eine Finanzierungsplattform: wir arbeiten mit den Gründerteams aktiv zusammen und bringen unsere Expertise in Recht, Finanzierung und Marketing/ Sales ein. Da wir den deutschsprachigen Raum und Tschechien, Slowakei sowie Ungarn als unser Zielgebiet definiert haben, fanden wir den Namen Danube Angels, sozusagen als gemeinsamen Nenner, gut passend.

Ich nehme an, so etwas wie einen Kapitalmarktprospekt, KID etc. gibt es in diesem Geschäft nicht. Was muss ein Anleger an Wissen mitbringen, wie sieht die Beteiligung rechtlich aus - was genau ist der Anleger innerhalb bzw. für das Unternehmen – und wie realisiert man hier den erhofften Gewinn?

Wir arbeiten strikt nach den Vorgaben des Alternativfinanzierungsgesetzes: in diesem ist ein Anlegerinformationsblatt definiert, das alle wesentlichen Informationen zu beinhalten hat und von einem externen Prüfer bestätigt werden muss. Jeder Anleger kann - muss aber nicht - sich einbringen.



Paul Putz, GF Danube Angels

Foto: beigestellt

Vorwissen ist keines erforderlich, da wir für alle Investoren die Gesellschafterfunktionen erfüllen und entsprechend berichten.

Rechtlich handelt es sich um eine indirekt gehaltene Eigenkapitalbeteiligung. Wir poolen alle Investments in unserer eigenen Treuhandgesellschaft und diese wird Gesellschafterin im Zielunternehmen. Den erhofften Gewinn, der in dieser Anlageklasse international bei 25 bis 35 Prozent pro Jahr liegt, realisiert man beim Exit, der durch den Unternehmensverkauf an einen strategischen Käufer oder auch durch den Rückkauf der Gründer erfolgen kann. Wenn es am Weg dorthin zu Gewinnen und Ausschüttungen kommt, werden diese an die Investoren weitergegeben.

Wir arbeiten strikt nach den Vorgaben des Alternativfinanzierungsgesetzes

Ab 1000 Euro ist man dabei – wie sieht es mit Gebühren, Spesen etc. aus?

Investoren zahlen bei Danube Angels zum Zeitpunkt der Investition kein Agio oder Mitgliedschaftsgebühr wie bei anderen Plattformen üblich.

Nur bei einem erfolgreichen Exit, verrechnet Danube Angels eine erfolgsabhängige Gebühr von 10 Prozent des erzielten Gewinns. Damit sind die Interessen perfekt harmonisiert, nicht zuletzt, weil wir als Partner auch immer selbst mitinvestieren.

Reprotex, mit der weltweit ersten mobilen Wasserrecyclinganlage für industrielle Abwässer, wie es heißt, war ihr bisher letztes Projekt ...

Das Unternehmen aus Linz ist eine echte Erfolgsgeschichte. Einerseits haben sich das Geschäft und die Finanzlage seit letztem Herbst massiv verbessert und so konnte bis dato bereits ein EBITDA von über 300.000 Euro erzielt werden.

INTERVIEW

Andererseits ist das Thema CleanTec / Wasser bei Investoren sehr beliebt und wir konnten schon mehr als 400.000 Euro in zwei Finanzierungsrunden für das Unternehmen vermitteln. Bis 28. September läuft die aktuelle Kampagne noch und mit einer Stückelung von 1000 Euro kann man Teil dieses interessanten Unternehmens werden.

Nur, wenn wir als Danube Angels Partner selbst bereit sind zu investieren, erstellen wir ein Angebot.

Wer beurteilt eigentlich, ob so ein Projekt von Danube Angels angeboten/promoted wird? Wie kommt es zur Unternehmensbewertung? Und wäre es nicht sinnvoller, immer die Sperrminorität bei so einem Unternehmen zu haben, um mit Expertise ausgestattet Einfluss auf Unternehmensentscheidungen nehmen zu können?

Die Nachfrage nach Finanzierungen ist sehr groß und so sehen wir pro Jahr weit

mehr als 100 Geschäftspläne. Aus denen filtern wir nach unseren Kriterien wie zum Beispiel Marktpotenzial, Team, bereits erfolgte Umsätze, Skalierbarkeit, potenzielle Partnerunternehmen. Wenn die Erstprüfung positiv ausfällt, laden wir die Teams zu unseren mehrmals im Jahr stattfindenden Pitching Days ein. Danach erfolgt ein Check der Finanzplanung und eine Unternehmensbewertung nach verschiedenen Methoden. Wenn diese im Rahmen der Vorstellungen der Gründer liegt und nur, wenn wir als Danube Angels Partner selbst bereit sind zu investieren, erstellen wir ein Angebot. Das ist ein sehr aufwändiger Prozess, aber notwendig, um unseren Investoren qualitativ hochwertige Transaktionen anzubieten.

Das Verhältnis zwischen den Gründern und uns richtet sich nach Gesellschaftsvertrag und Beteiligungsvertrag, die wir pro Transaktion aushandeln. Darin finden sich alle wesentlichen Investorenschutzrechte und unser Einfluss ist gewährleistet. Die klassische Sperrminorität ist dazu nicht erforderlich, weil alle Beschlussgrenzen etc. individuell gestaltet werden. < Mehr zum aktuellen Beteiligungsangebot ReproTex gibt's [hier](#)



NACHHALTIG ERFOLGREICH

GUTES VERMÖGEN
—
für eine bessere Welt.

NACHHALTIG INVESTIEREN

Schelhammer & Schattera
PRIVATBANK SEIT 1832

[schelhammer.at](https://www.schelhammer.at)